

# 1. Johannes (11) Echt – Es gibt nur eine Wahrheit?

Marco van der Velde

## Text:

### 1. Johannes 4

1 Liebe Freunde, glaubt nicht jedem, der behauptet, seine Botschaft sei ihm von Gottes Geist eingegeben, sondern prüft, ob das, was er sagt, wirklich von Gott kommt. Denn in dieser Welt verbreiten jetzt zahlreiche Lügenpropheten ihre falschen Lehren. 2 An Folgendem könnt ihr erkennen, ob jemand sich zu Recht auf Gottes Geist beruft: Wer sich zu Jesus Christus als zu dem bekennt, der ein Mensch von Fleisch und Blut geworden ist, hat den Geist, der von Gott kommt. 3 Wer sich nicht zu Jesus bekennt, hat nicht den Geist, der von Gott kommt. Aus ihm spricht vielmehr der Geist des Antichrists. Ihr habt ja gehört, dass dieser Lügegeist in die Welt kommen wird, und inzwischen ist er bereits da. 4 Ihr jedoch stammt von Gott, liebe Kinder, und habt den falschen Propheten siegreich widerstanden; denn der, der in euch lebt, ist größer und stärker als der, von dem die Welt beherrscht wird. 5 Die falschen Propheten stammen von der Welt; deshalb hat auch das, was sie lehren, seinen Ursprung in dieser Welt und wird von der Welt mit Zustimmung aufgenommen. 6 Wir hingegen stammen von Gott, und wer Gott kennt, hört auf uns, während der, der nicht von Gott stammt, nicht auf uns hört. Daran können wir erkennen, ob wir es mit dem Geist der Wahrheit zu tun haben oder mit dem Geist des Irrtums und der Lüge.

## Weiterführende Fragen:

1. Was hast du in der letzten Woche mit Jesus erlebt?
2. Wie hast du beim letzten Mal reagiert, als dir jemand gesagt hat, dass es ja nicht nur eine Wahrheit geben kann?
3. Versuche noch mal zu beschreiben, warum der Glaube, dass alle Religionen im Grunde das Gleiche glauben, genauso exklusiv ist, wie alle anderen Überzeugungen auch.
4. Wie prüfst du in der Praxis, ob das, was du hörst oder liest wirklich von Gott kommt (Vers 1)? Was ist für Johannes das Kriterium (Vers 2)? Warum?
5. Warum tun wir uns manchmal so schwer, so schwarz/weiß zu formulieren, wie Johannes das hier tut (Vers 3-6)? Was sagt das über unseren Glauben aus?